

Original : AY 10

Kopien : BRF JAC DD KJP SIN SI GRN DY KT LH LA PB
 SRU AJ MA SFR BOD AX WOK CFR WI GWB GH RAE

Kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten !

b o n n , 10.4.1990

11.30 h

0097 hhhh

kopie an una

botschaften in washington, moskau, london, paris,
 bruessel

vertraulich

p.b. nr. 24 - ho/mt

z u f r u e h ?

aufgeregt aeusserte sich unterzeichnetem gegenueber ein staatssekretaer des auswaertigen amts dahin, dass die wiedervereinigung als aufgabe schlicht und einfach 20 jahre zu frueh an bonn herangetragen worden sei. "wir sind noch nicht voll genug in europa integriert und die chancen fuer deutsch-nationale aufwallungen bleiben noch viel zu reell."

das perpetuum mobile, der u.a. mit reichsaufloesungen verbundenen nationalen probleme des 19./20. jahrhunderts, halten in europa indessen vorderhand vor allem die balkanstaaten in gang, deren grenzen seinerzeit arbitraer quer durch ethnische raeume gezogen worden waren und deshalb von anfang an betraechtliche brisanz versprachen. das gleiche gilt fuer die aufloesung des durch die zaren und deren epigonen aufgebauten sowjetischen imperiums, das z.b. europa und asien, christentum und islam in den klammern seiner parteibuerokratischen herrschaftsmethoden unter einen hut zu bringen trachtete. steht europa nun generell ein sich-aufbaeumen der u.a. in versailles, potsdam und jalta zu kurz gekommenen bevor?

in hessen sollen kuerzlich unbekannte national befluegelte geister den slogan "ami go home" an die wand genalt haben und die presse diskutierte dort angebliche plaene ministerpraesident wallmanns, durch den abzug der amerikaner frei werdende wohnquartiere fuer die unterbringung von eigenen logissuchern und uebersiedlern zu nutzen. vorderhand ist das indessen m.e. wenig ernst zu nehmende medienkolportage.

wir haben aber schon anderswo berichtet, dass sich die mentale grundeinstellung der deutschen, eine art buesserattitude verbunden mit der bereitchaft den schwachen und defavorisierten zu helfen, zum mindesten partiell geaendert hat. man denkt hier wieder vorab deutsch, aber dem kanzler attestieren die meisten meiner gespraechspartner europapolitische zuverlaessigkeit. kohl will moeglicherweise letztlich nicht nur kanzler der wiedervereinigung sondern auch deus ex machina europas werden. da sich diese rolle bisher die franzosen vorbehalten hatten, wird das spiel spannend. delors moechte sich sicher so wenig wie mitterand

11.04.90 14.15 -o- mk



von kohl die bresche zum europaeischen erfolg schlagen lassen. aber des kanzlers ambitionen werden anscheinend allmaehlich globaler: deutsch-deutsche waehrungsunion, wiedervereinigung, einbringung gesamtdeutschlands in europa, europaeische waehrungsunion, abtretung von nationalen praerogativen politischer souveraeitaet an eine europaeische exekutive und deren parlamentarischen unterbau.

eine parforcetour vom deutschen michel zum eurobuenger.
manchmal sieht es fast so aus.

man kann sich somit in guten treuen fragen, warum fuer den eingangs zitierten staatssekretaer im a.a. die wiedervereinigung 20 jahre zu frueh ins haus faellt. gibt es hier wirklich noch nationale territorialambitionen wie zu zeiten der koenige von preussen, bismarcks oder hitlers? bei kohl: nein. bei ihm registriert man vielmehr eine wirkliche bereitschaft, deutschland in europa aufgehen zu lassen. das ist echt und gemahnt an walter hallstein - mit der einen nuance, dass der kanzler sentimentaler argumentiert. wenn er vom deutsch-franzoesischen handschlag ueber den graebnern von verdun spricht, dann erstickt seine stimme in traenen. die fuersprecher der vertriebenenverbaende bleiben dieser haltung gegenueber mitsamt der schoenhuberschen camarilla eher eine ephemaere don quichotterie.

der nationalismus ist wohl ganz allgemein heute eher die religion der armen geworden. wuetet in kosowo, rumaenien oder bulgarien - bald einmal vielleicht auch in albanien. hier hat die deutsche saettigung, im umfeld des vor erhardts wirtschaftswunder portierten materialismus, den beruechtigten appetit auf lebensraum wohl weitgehend ausgeraeumt. man jagt da schon eher vorstellungen eines qualitativen wachstums nach.

kohl mag letztlich mancherlei ambitionen und hoffnungen enttaeuschen: so z.b. hier noch vorhandene ansprueche auf die verlorenen ostgebiete oder ddr-hoffnungen auf wohlstand durch einen automatischen goldregen, franzoesische aspirationen auf ein vorantreiben der europaeischen integration nach in paris entworfenen konzepten usw.

ob somit die wiedervereinigung 20 jahre zu frueh ins haus faellt, ist schwer zu beurteilen. solche aengste basieren auf der annahme, dass die brd besser vorgaengig unwiederruflich fest in europa verankert gewesen waere. aber revolutionen entziehen sich jedem timing. und ob ein von franzoesischen computern gesteuerter europaeisierungsprozess mit auf spaeter verschobener wiedervereinigung rationellere resultate eingebracht haette, vermag niemand zu sagen.

warum nutzt eigentlich niemand kohl's fast taepfisch liebenwuerdige europabereitschaft? warum verdaechtigt maenniglich den behaebigen riesen aus der pfalz abartiger germanischer macchiavellismen? warum anderseits der bonus fuer den blechtrommler oskar aus dem saarland?

falsche politik ist in europa oft gemacht worden. aber bonn liegt diesbezieglich m.e. heute nicht in der schusslinie berechtigter verdaechtigungen. vielleicht kam die wiedervereinigung fuer die gralshueter des europaeischen miss-trauens zu frueh, aber der kanzler scheint bis anhin nicht schlecht mit den gewaltigen fuer ihn anstehenden problemen fertig zu werden. hohl